

	<p>Objekt: Ziegenkopf</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA Bab 03951</p>
--	---

Beschreibung

Handgeformter Kopf eines Capriden. Hörner und Gesicht sind durch eine sehr gute Modellierung gekennzeichnet, die durch die unterschiedlich tiefen und breiten Ritzungen und die farbige Bemalung noch verstärkt wird. Die kräftigen Hörner waren nach hinten gebogen und durch parallele, wellenförmige Einkerbungen gegliedert. Dichte Ritzlinien über den Augen sollten Hautfalten andeuten, die Augäpfel waren plastisch gearbeitet. Der breite Nasenrücken ist durch eine zarte Mittellinie geteilt, Nüstern und Maul waren eingekerbt. Der gestrichelte Backenbart, der in einen spitzen Kinnbart mündet, wurde wie das erhaltene linke Ohr nachträglich angefügt.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	Höhe: 5,5 cm; Breite: 5,7 cm; Dicke: 3,8 cm; Gewicht: 0,05 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	1500-1000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Babylon
Gefunden	wann	

wer

wo

Babylon

Schlagworte

- Keramik